



Antarktische Halbinsel - Südgeorgien - Falkland Inseln

Auf den Spuren von Ernest Shackleton

Folgen Sie auf dieser aussergewöhnlichen Reise dem mutigen Entdecker Sir Ernest Shackleton in die Antarktis und die südlichen Shetlands, bevor Sie über den Antarktischen Sund und das Weddellmeer nach Südgeorgien und zu den Falklandinseln reisen.

AUF EINEN BLICK

 Antarktika / Falkland Inseln / Südgeorgien

 ab CHF 13'140.-

 Kajak

 Ocean Victory

 Individualreise

- 
- Eiswelt von Antarktika
 - Riesige Pinguinkolonien in Südgeorgien
 - Albatrosse auf den Falkland Inseln

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Ushuaia, Argentinien

Individuelle Anreise und Einschiffung in Ushuaia, Argentinien - der südlichsten Stadt der Welt. Erkunden Sie die malerische Stadt oder die lokale Landschaft. Oder ziehen Sie einen Tagesausflug abseits der ausgetretenen Pfade zum rauen, natürlichen Archipel Feuerlands in Betracht. Es ist ein Wanderparadies mit schroffen schneebedeckten Bergen, Gletschern, blumenreichen Wiesen und Sümpfen. Danach besteigen wir das Schiff, unser Zuhause für die kommenden Tage. Unsere Reise beginnt, während wir durch die Stille des Beagle-Kanals navigieren, einer Meerenge im Feuerland-Archipel.

2. - 3. Tag: Auf See

Sie durchqueren die berühmte Drake-Passage - ein Gewässer, das den Schnittpunkt der kalten Antarktis mit dem wärmeren Atlantischen und Pazifischen Ozean markiert. Die Drake-Passage ist bekannt für starke Westwinde, schwere See und ihren Spitznamen "The Roaring Fifties". Auch wenn diese Passage eine Herausforderung sein mag, können Sie sich an Bord unseres Expeditionsschiffes, das speziell mit Stabilisatoren, leistungsstarken Motoren und einer hochqualifizierten Crew ausgestattet ist, getrost ausruhen. Die temperamentvollsten Segler betrachten die Drake-Passage als ein Lebenswerk - und bald können Sie es selbst auf der Liste abhaken! Im Drake steigt die Aufregung, wenn die antarktische Tierwelt in Sicht kommt und wir zum ersten Mal Robben, Pinguine und Albatrosse sehen. Nachdem wir den Drake durchquert haben,

werden wir die subantarktischen Inseln der Süd-Shetlandkette erkunden und von den fesselnden Landschaften bestaunt werden, die uns auf unserem Weg begegnen werden. Wenn das Wetter es zulässt, hoffen wir, unseren ersten Landgang auf King George Island zu machen, bevor wir weiter südlich zur Spitze der Antarktischen Halbinsel fahren.

4. - 7. Tag: Antarctic Sund und Weddellmeer

In den kommenden Tagen beginnt das aufregende Antarktis-Erlebnis an der äussersten Spitze des Kontinents. Während dieser Tage im Antarctic Sound, der 1902 nach dem schwedischen Schiff «Antarctic» benannt wurde, werden der Kapitän und das Expeditionsteam ein wachsames Auge auf die mächtigen Tafelberge haben, die aus dem schwimmenden Larsen-Schelfeis weiter südlich entstehen. Das Ziel ist sowohl Kontinental- als auch Inselanlandungen an den Küsten des Antarctic Sound und des Weddellmeeres zu unternehmen, immer auch auf der Suche nach Pinguinkolonien.

Das Weddellmeer hat seinen Namen von dem frühen britischen Entdecker James Weddell, der durch die Jagd auf Robben durch einen Bruch im Eis im Jahr 1823 bis zum südlichsten - in seiner Zeit bekannten Punkt der Antarktis gelangte. Wenn Sie heute in das Weddellmeer einfahren, gewöhnen Sie sich an riesige schwimmende Eisberge und werden Sie Zeuge der schier Menge an Meereis in diesen Gewässern. Neben Pinguinen sind hier auch Weddell- und See-Elefanten-Robben und Seevögel zu sehen. Buckelwale ernähren sich in den nährstoffreichen Gewässern, so dass auch die Möglichkeit besteht, Wale zu sehen, ebenso wie das grösste Raubtier der Antarktis, die Leopardenrobbe.

Anlandungen könnten - sofern das Wetter mitspielt - sein: Devil Island, wo Sie eine grosse Kolonie von Adélie-Pinguinen erleben würden; Brown Bluff, mit einer Fülle von Wildtieren, die an den Stränden unter den Basaltklippen leben, und Esperanza Base mit seiner ganzjährigen argentinischen Forschungsstation.

Wegen des beträchtlichen Meereises und der Eisberge im Weddellmeer ist die Navigation durch diese abgelegene Natur an der Grenze des Möglichen; Ihr Kapitän und Expeditionsleiter sind sich bewusst, dass verschiebendes Meereis einzelne Teile dieses Gebietes unzugänglich machen können. Sie werden aber alles daran setzen, Ihnen diesen wunderbaren Teil der Welt intensiv näher bringen zu können.

Nach dem Aufenthalt im Weddellmeer / Antarktischer Sund steuern Sie Elephant Island an, vielleicht sogar entlang eines Teils der gleichen Route wie Shackletons waghalsige Flucht mit dem Rettungsboot (diese Route ist nur möglich, wenn die Eis- und Wetterbedingungen es erlauben!). Eine Anlandung ist zwar unwahrscheinlich, aber Sie können darauf hoffen, die Stelle zu sehen, an der Shackletons Mannschaft auf das rettende Boot wartete, das Shackleton in Südgeorgien für sie organisieren wollte. Ein berühmter Teil der Expeditionsgeschichte der Antarktis und ein angemessener Höhepunkt, um Ihre Antarktis-Erfahrung für dieses Mal zu beenden.

8. - 9. Tag: Auf See

Vom Weddellmeer aus setzen Sie Ihre Reise in Richtung Südgeorgien fort, so wie es Ernest Shackleton und seine Männer vor mehr als hundert Jahren taten. Nachdem sie im Weddellmeer ihr Schiff «Endurance» verloren hatten, bewegten sie sich auf Eisschollen und später in offenen Rettungsbooten langsam nach Norden, bis sie Elephant Island erreichten. Von hier aus begann eine der bemerkenswertesten Bootsfahrten in der Polargeschichte, als Shackleton und fünf seiner Männer zwei Wochen lang die 720 Seemeilen nach Südgeorgien zurücklegten, um Rettung für die auf Elephant Island gestrandete Mannschaft zu organisieren. Sie hingegen werden das eindruckliche Südgeorgien nach nur wenigen Tagen auf See erreichen.

10. - 13. Tag: Südgeorgien

Südgeorgien bietet atemberaubende Naturerlebnisse mit einer Fülle brütender Pinguine, Seevögel, Seelöwen und Robben, die alle in dieser Oase inmitten des tosenden Südpolarmeeres Schutz suchen. Frühere Walfanggeschichte taucht in den meisten Fjorden auf, die Sie erkunden werden - nicht zuletzt in Grytviken, der einzigen bewohnten Siedlung auf dieser gebirgigen Insel. Grytviken ist auch die letzte Ruhestätte für Ernest Shackleton, nachdem er 1922 auf Südgeorgien gestorben ist. Sie werden zwei bis drei Tage lang die Fjorde der Nordküste erkunden und so viele Anlandungen an Land vornehmen, wie es die Zeit und das Wetter erlauben.

14. - 15. Tag: Auf See

Tage auf See eignen sich hervorragend, um an Vorträgen, Fotosessions und Rekapiteln teilzunehmen, Bücher in der Schiffsbibliothek zu lesen und die allgegenwärtigen Sturmschwalben und Albatrosse vom Oberdeck aus zu beobachten. Oder einfach zum Entspannen.

16. - 17. Tag: Falkland Inseln

Im Laufe des Vormittags nähern wir uns den Falklandinseln, und am frühen Nachmittag wird Ihr Schiff den Anker im geschützten Naturhafen von Port Stanley werfen. An Land werden wir einen gemütlichen Spaziergang durch die Straßen von Stanley unternehmen. Am nächsten Tag werden wir - sofern das Wetter es zulässt - an zwei der vielen herrlichen Naturschauplätze der Inseln landen.

18. Tag: Auf See

Sie befinden sich nun auf der letzten Etappe dieser abenteuerlichen Reise, die Sie zurück in die Zivilisation nach Ushuaia führt. Einen letzten Schwatz mit Mitreisenden, ein abschliessendes Abendessen an Bord und den Koffer packen und zum Abholen vor die Kabinentür stellen. Das Ende der Reise naht unwiderbringlich.

19. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien

Nach dem Frühstück Ausschiffung in Ushuaia und individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise mit Unterkunft in einer geteilten Doppelkabine
- Alle Zodiacanlandungen und Ausflüge laut Reiseplan
- Vermietung von Gummistiefeln
- Führung und Vorträge durch einen erfahrenen Expeditionsleiter und sein Team
- Englischsprachiges Expeditionsteam
- Vollpension auf dem Schiff - Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Nachmittagssnacks
- Kostenloser Tee und Kaffee 24 Stunden am Tag
- Spezieller Fotoworkshop
- Willkommens- und Abschiedscocktails
- Digitaler visueller Journal-Link nach der Reise, einschliesslich Reisetagebuch, Galerie, Artenliste und mehr!
- Steuern und Hafengebühren



Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach/von Ushuaia
- Zusätzliche Ausflüge und Aktivitäten
- Einzelzimmerzuschlag und Kabinen-Upgrades
- Getränke (ausser Kaffee und Tee)
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Kategorie F ab CHF 13'140.-
 - Kategorie E ab CHF 18'650.-
 - Kategorie D ab CHF 17'080.-
 - Kategorie C ab CHF 20'140.-
 - Kategorie B ab CHF 22'260.-
 - Kategorie A ab CHF 31'170.-
 - Polar PremiumSuite ab CHF 35'200.-
 - Einzelkabine Kategorie G ab CHF 22'260.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Einzelkabinenzuschlag 75%

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

